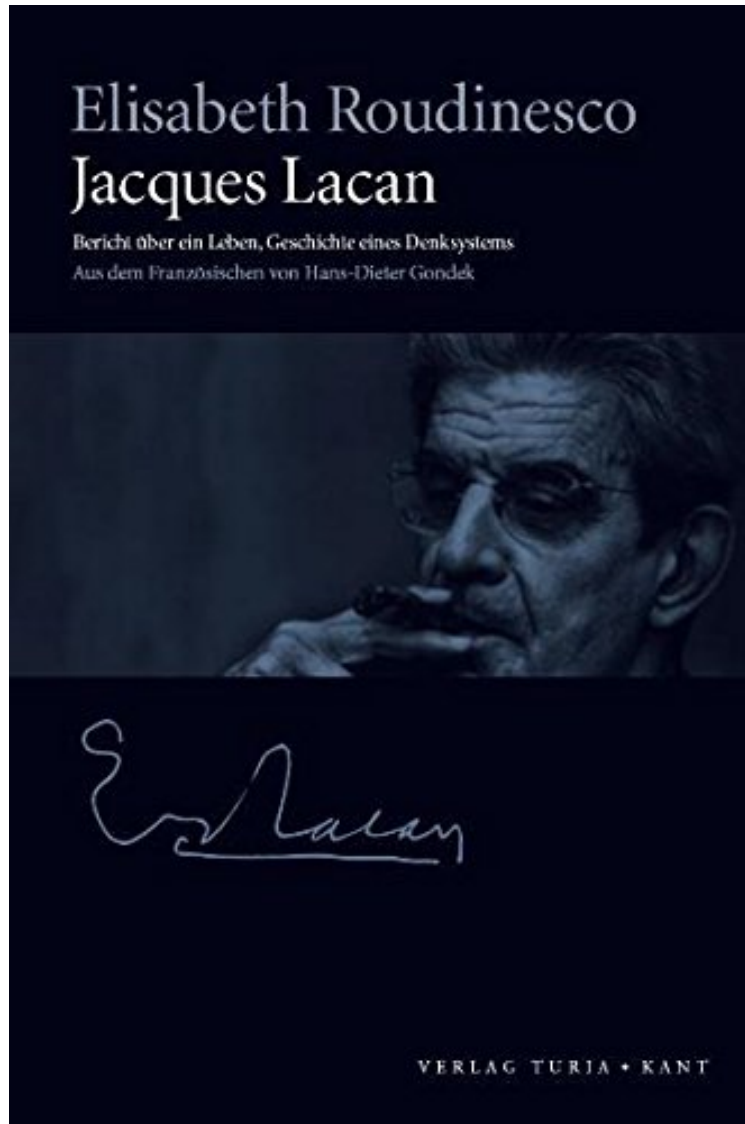


(Read and download) Jacques Lacan: Bericht über ein Leben, Geschichte eines Denksystems

## Jacques Lacan: Bericht über ein Leben, Geschichte eines Denksystems

Von Elisabeth Roudinesco  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #934134 in BcherVerffentlicht am: 2011-05Abmessungen: 9.65 x 1.69b x 6.46l, Einband: Taschenbuch542 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Elisabeth Roudinesco : Jacques Lacan: Bericht über ein Leben, Geschichte eines Denksystems** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jacques Lacan: Bericht über ein Leben, Geschichte eines Denksystems:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der alte Scharlatan...Von Torsten van Branden...wird einem nicht unbedingt sympathischer als zuvor, aber man kann sich ein

wenig besser in seine Vita einfließen durch die Biographie der klugen, berühmten, französischen Psychoanalytikerin Elisabeth Roudinesco.

„Ursache ist nur, wo es hapert“, so lautet eine der Weisheiten, die uns der große französische Psychoanalytiker und Denker Jacques Lacan hinterlassen hat. In Elisabeth Roudinescos Biographie über Lacan können wir nun nachlesen, wo die Ursachen seines eigenen komplizierten Denkens und nicht minder exzentrischen Lebens liegen, also wo es bei ihm „haperte“. Denn die neun Teile des umfangreichen Werkes behandeln ausführlich Lacans Lebensweg und seinen Schaffensprozess, wobei Roudinesco die intellektuellen Leistungen immer wieder scharf mit seiner Egozentrik und seinem Geltungsdrang kontrastiert. Roudinesco, selbst Psychoanalytikerin und Historikerin, wirft einen neutralen Blick auf die wohl schillerndste Person der postfreudianischen Psychoanalyse. Zusammen mit Jacques Derrida gilt Lacan nicht nur als einflussreichster Denker der sogenannten Postmoderne, er hat auch wie kein anderer das Freudsche Werk revolutioniert. Wie schwer er es aber hatte – und auch heute noch hat –, seine strukturalistisch geprägte Theorie gegenüber der klassischen Psychoanalyse, ja in den Geisteswissenschaften generell, zu behaupten, das hat Roudinesco hervorragend recherchiert und verarbeitet. Dominieren zu Anfang noch die Affären und Geschichten um und über Lacan, so konzentriert sich Roudinesco im zweiten Teil der Biographie deutlich stärker auf dessen Werk und Denken. Aber auch hier liegt die Ursache wohl allein bei Lacan. Denn der Sinologe F. Cheng bemerkt treffend, dass „ab einer bestimmten Periode seines Lebens Doktor Lacan nichts anderes mehr als Denken“ war, bevor er dann immer sprachloser werdend starb. Elisabeth Roudinesco ist es mit dieser ersten Biographie über Lacan gelungen, nicht nur dessen lang verborgen gehaltene Lebensgeschichte ans Licht zu bringen, sondern dabei auch das weitverzweigte Gedankengebäude in all seinen Facetten zu beleuchten. Insofern ist dieser Band auch eine gelungene Einführung in Lacans Werk und dessen vielschichtige Einflüsse. -- Harald Stucke

Kurzbeschreibung Elisabeth Roudinesco zeichnet das Leben und das Denken Lacans im Kontext der politischen und intellektuellen Geschichte Frankreichs nach - die erste Biographie über den großen französischen Psychoanalytiker und Intellektuellen Jacques Lacan, eine Einführung in sein Denksystem und die Geschichte seiner epochemachenden Wirkung. über den Autor und weitere Mitwirkende Elisabeth Roudinesco ist Historikerin, lehrt an der Universität Paris und ist Vizepräsidentin der Société internationale d'histoire de la psychiatrie et de la psychanalyse. Bekannt wurde sie durch ihre „Geschichte der Psychoanalyse in Frankreich“ und ihre Biographie über Jacques Lacan.